**Neuausrichtung: Kuratorium verabschiedet modernisiertes Förderkonzept**

**Sportstiftung NRW vervierfacht Etat zur Individualförderung**

Deutlich mehr Geld zur individuellen Förderung von NRW-Leistungssportlerinnen und
-sportlern, ein neues Individualförderkonzept sowie ein künftiger Förderschwerpunkt im paralympischen Leistungssport: Diese drei Säulen beschloss das Kuratorium der Sportstiftung jüngst in seiner Jahressitzung in Düsseldorf einstimmig.

* Individualförderung
Ihren Etat zur finanziellen Unterstützung von Leistungssportlerinnen und -sportlern hat die Sportstiftung NRW von jährlich rund 600.000 auf circa 2,4 Millionen Euro pro Jahr vervierfacht. Die Stiftung fördert ab sofort mit den Bausteinen ***Basis, Zukunftschance, Internate, Zwillingskarriere, Sonderprojekte, Teilnahmeprämie*** und ***Nachsportliche Förderung*** (detaillierte Infos zu den einzelnen Fördertöpfen entnehmen Sie bitte dem Gesamtkonzept im Anhang). Hintergrund: Mit einem deutlichen Mittelaufwuchs im Haushalt 2018 und dem Abschluss der Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“ hat die Landesregierung die entscheidenden Grundlagen für eine Neuausrichtung der Förderung durch die Stiftung gelegt.

„Die Sportstiftung NRW hat die verbesserten Rahmenbedingungen in hervorragender Weise genutzt“, sagt Kuratoriumsmitglied **Dirk Schimmelpfennig** in seiner Rolle als Vorstand Leistungssport beim Deutschen Olympischen Sportbund. Ferner passe das Individualförderkonzept inhaltlich exakt zur Leistungssportreform auf Bundesebene. „Die Stiftung Deutsche Sporthilfe fördert im Schwerpunkt die Sportlerinnen und Sportler, die bereits zur absoluten Weltklasse gehören. Die Sportstiftung NRW unterstützt auf Landesebene die Athletinnen und Athleten, die auf dem Weg in die Weltspitze sind, aber finanziell gar nicht oder nicht hinreichend abgesichert sind.“

* Internatsförderung
Ein wichtiger Baustein des neuen Konzeptes ist die Internatsförderung. „Der Platz in einem Sportvollinternat in Nordrhein-Westfalen kostet Eltern der von uns geförderten Nachwuchsathletinnen und -athleten mit herausragender sportlicher Perspektive monatlich künftig maximal 300 Euro“, sagt **Andrea Milz**, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und zugleich stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der Sportstiftung NRW. Das garantiere die Stiftung mit ihrem neuen Individualförderkonzept. Übersteigen die Vollkosten in einem der neun Sportvollinternate die 300-Euro-Marke, kann die Sportstiftung NRW den Mehrbetrag übernehmen. „Damit schaffen wir ein Alleinstellungsmerkmal für den Leistungssportstandort Nordrhein-Westfalen“, ist Andrea Milz überzeugt.

* Schwerpunkt paralympischer Leistungssport
Ein neuer Förderschwerpunkt der Sportstiftung NRW ist der paralympische Leistungssport. In allen Förderfragen sowie bei der Trainerfinanzierung im paralympischen Bereich in Nordrhein-Westfalen ist die Sportstiftung NRW nun erster Ansprechpartner. „Diese wichtige Aufgabe nehmen wir sehr gern an. Rund 400.000 Euro kann die Sportstiftung NRW jährlich ausschütten, die der Stärkung der paralympischen Standorte in Nordrhein-Westfalen dienen oder in individuelle Projekte fließen“ erklärt **Ute Schäfer**, Vorsitzende des Vorstands der Sportstiftung NRW.
* Perspektivteam NRWSportlerinnen und Sportler, die unsere Förderkriterien erfüllen und aus einem der Bausteine Basis, Zukunftschance, Internate gefördert werden, bilden das neue **Perspektivteam NRW der** **Sportstiftung NRW** (vgl. Seite 3 ff. im Anhang).

Im Anhang finden Sie das Konzept zur Individualförderung in einer ausführlichen Fassung sowie mehrere Pressefotos aus der Kuratoriumssitzung. Die Bilder können Sie unter der Quellennennung „Sportstiftung NRW“ kostenfrei für redaktionelle Zwecke nutzen.

Vielen Dank vorab für die redaktionelle Berücksichtigung.

*Köln, 20. April 2018*

*Die Sportstiftung NRW mit Sitz in Köln ist die bundesweit größte Initiative eines Landes zur Förderung des olympischen und paralympischen Nachwuchses. Im Schwerpunkt unterstützt sie Athleten individuell und ganzheitlich auf ihrem Weg in die Weltspitze. Weiterer Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit zur Herausstellung der gesellschaftlichen Bedeutung des Leistungssports in Nordrhein-Westfalen. Dafür arbeitet die Sportstiftung NRW im Rahmen ihrer Community „Wirtschaft und Leistungssport“ mit Unternehmen und Institutionen zusammen.* [*www.sportstiftung.nrw*](http://www.sportstiftung.nrw)